

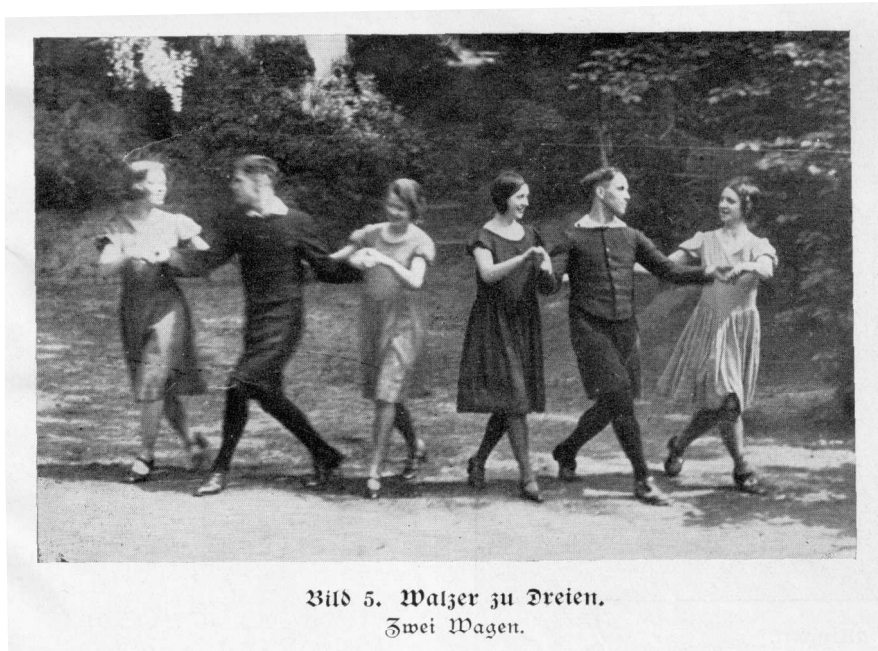
Bundesverband für Deutsche Tänze

(BVfDT.de)

„Trioformen und Trioletts“

- ein Tanz-Seminar über die Geschichte von Triotänzen in Deutschland -

Sonntag d. 15. März 2020 von 10-17 Uhr
im Heidbarghof Hamburg-Osdorf
Langelohstraße 141 in 22549 Hamburg



Triotänze oder Tänze zu Dritt sind im deutschen Volkstanz eher selten. Im Süden gibt es Triotänze unter den Ländlern, während im Norden Deutschlands die Dreiertänze als Trioletts bekannt sind. Während Trios nur als Dreiergruppe getanzt werden, bezeichnen Trioletts Dreiergruppen bei Kolonnentänzen, d.h. jedes Trio hat ein anderes Trio gegenüber und nach jedem Durchgang des Tanzes treffen neue Dreiergruppen aufeinander. Triolettformen entstanden erst nach dem Aufkommen der Kolonnentänze in Deutschland, die mit den napoleonischen Feldzügen zu Beginn des 19. Jahrhunderts auch nach Deutschland kamen. Ähnlich wie der französische Sturm über Europa hießen diese ersten Kolonnentänze „Tempete“ (Sturm) und wurden eingedeutscht zu Tampete. 1824 erscheint ein erstes Triolett im „Taschenbuch der neuesten gesellschaftlichen Tänze“ und im Volkstanzbereich haben sich noch einige erhalten, wie z.B. das Westharzer Triolett. An diesem Tag werden wir uns mit den übermittelten Trioformen und Trioletts beschäftigen, aber auch mit neuen Triotänzen der Osdorfer Tanzwerkstatt.

Die Leitung dieses Tages liegt bei **Hinrich Langeloh**, Vorsitzender des BVfDT und Experte für die Geschichte deutscher Tänze und historischer Tanzformen. Mit dabei als Tanzanleiter sind **Manfred Gemkow** aus Süddeutschland als Experte für Deutsche und speziell Süddeutsche Tänze, **Wolfgang Schlüter**, Vorsitzender der LAG Tanz Schleswig-Holstein und Experte für deutsche und skandinavische Volkstänze, **Monika Ritthaler**, ausgebildete professionelle Tanzleiterin und Tänzerin aus München, sowie **Dieter Knodel**, Tanzlehrer für Folkloretänze an der Lola-Rogge-Schule Hamburg. Musikalisch wird der Tag begleitet von **Monika Brutscher** am Akkordeon.

Die Teilnahmekosten für den Tag betragen 25 €, für Mitglieder des BVfDT 20 €.

Anmeldungen bis zum 5. März 2020 an die Mailadresse info@bvfdt.de !

Wenn eine Unterkunft benötigt wird, bitte diesen Umstand bei der Anmeldung mitteilen, damit wir evtl. eine gewünschte Unterkunftsform vermitteln können.